

# Hausaufgabenregeln

**Beitrag von „Enja“ vom 23. August 2005 11:36**

Hallo,

bei uns gibt es für drei "Ordnungsstriche" so einen Brief und dann eine Runterwertung der Note für Arbeitsverhalten im Zeugnis. Wenn man also so einen Brief bekommen hat, könnte man es hinterher theoretisch gelassener angehen.

Vergessene Hausaufgaben werden in der Regel morgens im Zug abgeschrieben. Die vergessenen muss man also so weit vergessen haben, dass man nicht einmal in dem Moment dran denkt. Das geht gar nicht so schnell.

Es gibt dann aber unterschiedliche Herangehensweisen. Manche Lehrer kontrollieren die Hausaufgaben nicht. Manche streichen den Strich wieder, wenn man die Aufgabe am nächsten Tag noch vorlegt. Manche geben zusätzlich eine Sechs. Manche verteilen die Ordnungsstriche fächerübergreifend. Dann ist das natürlich schneller zu schaffen. Manche geben auch Striche für vergessenes Arbeitsmaterial.

Die Lieblingslehrerin meiner Tochter kontrollierte in den letzten Wochen vor den Sommerferien täglich deren gesamten Kram, da sie es unbedingt noch schaffen wollte. Den Ausschlag gab dann ein nicht vorhandener Zirkel, den auch sonst niemand mithatte, da der eigentlich nur für Geometrie gebraucht wird.

Lehrerin und Schülerin war danach die Erleichterung deutlich anzumerken.

Trotzdem finde ich das im Prinzip in Ordnung. Ich möchte es wissen, wenn meine Kinder schusseln und verpasse ihnen dann den entsprechenden Anpfiff. Lehrer, die gar nicht merken, wenn die Kinder die Arbeit eingestellt haben, finde ich viel schwieriger.

Grüße Enja